

Als Homosexualität noch strafbar war

Aufgaben zum Text

1. Fragen zum Text

Was steht im Text? Es können auch mehrere Antworten richtig sein.

1. Was ist richtig?

- a) Die Nazis haben das erste Gesetz gegen Homosexualität eingeführt.
- b) Homosexualität ist bis heute verboten, man muss aber nicht mehr ins Gefängnis.
- c) Seit über 20 Jahren ist Homosexualität nicht mehr strafbar.

2. Heinz Schmitz ...

- a) hat später eine Frau geheiratet.
- b) musste wegen seiner Homosexualität mehrmals ins Gefängnis.
- c) hatte Angst, dass er noch mal bestraft wird.

3. Jörg Litwenschuh sagt, dass ...

- a) nur Beamte wegen ihrer Homosexualität ihre Arbeitsstelle verloren haben.
- b) man früher gesellschaftliche Probleme bekam, wenn man homosexuell war.
- c) viele Homosexuelle wegen des Paragraphen 175 wenig Geld haben.

2. Übt das Passiv!

Setzt die Sätze ins Passiv. Schreibt die richtigen Formen in die Lücken und achtet auf die richtige Zeitform!

1. Das Gericht hat Heinz Schmitz verurteilt.

Heinz Schmitz _____ vom Gericht _____.

2. Die Nazis erhöhten die Strafen für Homosexuelle massiv.

Die Strafen für Homosexuelle _____ von den Nazis massiv _____.

3. Die Regierung droht, dass sie alle homosexuellen Lehrer aus dem Dienst entfernen würde, wenn sie sich nicht an die Gesetze halten.

Die Regierung droht, dass alle homosexuellen Lehrer von ihr aus dem Dienst _____, wenn sie sich nicht an die Gesetze halten.

4. Der Staat schafft das Gesetz endlich ab.

Das Gesetz _____ vom Staat endlich _____.

5. Die Regierung entschädigte die Opfer des Paragraphen 175.

Die Opfer des Paragraphen 175 _____ von der Regierung _____.

3. Übt das Präteritum!

Setzt die richtige Verbform in die Lücke!

1. Als Heinz Schmitz noch ein junger Mann _____ (sein),
_____ (verurteilen) ihn ein Gericht zu einer Gefängnisstrafe.
2. .Er _____ (müssen) oft zittern, weil er Angst _____ (haben).
3. Viele Menschen _____ (finden) es nicht gut, dass man Homosexuelle
_____ (bestrafen).
4. Viele Jahre später _____ (lockern) der Staat den Paragraphen 175. Danach
_____ (brauchen) sich niemand mehr zu verstecken.
5. Der Staat _____ (wollen) die Opfer schon lange entschädigen.

*Autorinnen: Jefferson Chase/Suzanne Cords
Redaktion: Ingo Pickel*